

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „Valerianus“ vom 28. Juni 2017 13:00

[Zitat von immergut](#)

Mumpitz. Es wird vielmehr daran liegen, dass in der einen Schule das Elternhaus ein gewisses Bildungsniveau hat und hinterher ist, und in der anderen Schule die Eltern im Hintergrund sind, die den Lehrern schon zu Beginn der 4. Klasse sagen, dass das was da im Unterricht behandelt wird, ja viel zu schwer ist. Das hätten sie selbst nicht oder ganz anders gelernt. Es sei so schwer, dass sie ihren Kindern nicht mehr bei den HA helfen können (schriftliche Rechenverfahren, Fachbegriffe der Rechenarten). Meine Kinder werden seit Klasse 1 mit Technik und Süßigkeiten ruhig gestellt. Arbeitsmoral wird nicht vorgelebt. Wenn das Elternhaus nicht mitzieht und im schlimmsten Fall noch mauert und gegen die Schule wettert, KANN ich in den wenigsten Fällen Bildung ans Kind bringen. Aber in deiner Argumentationslogik bin ich der Fehler.

Ja, daran wird es liegen wenn die Schulen 200m voneinander entfernt liegen (beide mit Standortfaktor 1) und die eine Schule eine KGS und die andere eine GGS ist. Gut dass du mich darauf gebracht hast, eigentlich habe ich gar keine Ahnung in welchem Einzugsbereich unsere Schule und die "zuliefernden" Grundschulen liegen...